

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

167 (18.6.1911) Fünftes Blatt

Bezugspreis: direkt vom Verlag vierwöchentlich M. 1.80 einjährlich M. 6.00; abgeholt in d. Expedition monatlich 50 Pfennig. Durch die Post zugestellt vierteljährlich M. 2.22, halbjährlich M. 4.44, jährlich M. 8.88. Einzelnummer 16 Pfennig.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen: die einpaltige Bettzeile oder deren Raum 15 Pfg. Reklamzeile 40 Pfg. Lohndruck billiger. Rabatt nach Tarif. Aufgabebetriebe: größere Anzeigen bis spätestens 12 Uhr mittags, kleinere bis 4 Uhr nachmittags.

Redaktion, Expedition: Ritterstraße Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Fernsprechanhänge: Expedition Nr. 203. Redaktion Nr. 2994.

Fünftes Blatt Begründet 1803 Sonntag, den 18. Juni 1911 108. Jahrgang Nummer 167

Stadtratsitzung vom 17. Juni.

Nachtrag.
Man schreibt uns amlich: In verschiedenen Wahlversammlungen der Fortschrittlichen Volkspartei sind nach den Berichten des „Badischen Landesboten“ über die Geschäftsführung des Stadtrats und des Oberbürgermeisters Behauptungen aufgestellt worden, die nach dem einmütigen anerkannten Feststellungen des Stadtrats in seiner heutigen Sitzung der Wahrheit nicht entsprechen und geeignet sind, wichtige Interessen der Stadtgemeinde zu gefährden.

1. Herr Stadtratsmitglied Fröhlich hat in Grünwinkel über „die ungeheure Langsamkeit“ geklagt, „mit der die Bedingungen durchgeführt wurden, die den Vorarbeiten bei der Eingemeindung zugeführt wurden“. Ähnliches hat auch Herr Professor Helbing in Ruppurr behauptet. Wie dem Herrn Stadtratsmitglied Fröhlich, dessen Partei übrigens im Bürgerausschuß gegen die Eingemeindung von Grünwinkel gestimmt hat, bekannt sein dürfte, sind aber sowohl in Grünwinkel wie in den übrigen Vorlanden, mit Ausnahme des erst 1910 eingemeindeten Dorlandes, nicht nur die Verpflichtungen der Stadt längst erfüllt, sondern über diese hinaus bereits Einrichtungen getroffen, zu denen die Stadtgemeinde nicht verpflichtet war, so in Grünwinkel die Gasleitung, in Ruppurr die Kanalisation. Auch in Daxlanden ist für rechtzeitige Erfüllung der Verpflichtungen Sorge getragen.

2. In Ruppurr behauptete Herr Rechtsanwalt Dr. Gönner, „der Oberbürgermeister und sein Stadtrat hätten es in ihrer Kürzsichtigkeit abgesehen, die Ruppurrer Mühle für 32 000 M zu erwerben; jetzt müsse die Stadt dem Müller Schwarzwälder das Vielfache davon bezahlen.“ Wie Herr Dr. Gönner, der den Mühlenbesitzer der Stadtgemeinde gegenüber vertritt, weiß, aber auffallenderweise verschwiegen hat, geschah die Abtretung des Ankaufs der Ruppurrer Mühle um 32 000 M schon im Jahre 1894 und zwar auf Anraten einer aus Stadtrats und Stadtratsmitgliedern gemischten Kommission, der auch die Führer der Fortschrittlichen Volkspartei angehörten. Seitdem hat der Eigentümer der Mühle der Stadtgemeinde diese wiederholt zum Kauf angetragen, aber stets einen den Wert der Mühle nach sachverständiger Schätzung bei weitem übersteigenden Preis gefordert, der von der Stadtgemeinde nicht bewilligt werden konnte, zumal diese nicht auf die Erwerbung der Mühle angewiesen ist.

3. Herr Dr. Gönner behauptete nach dem gleichen Bericht ferner, es sei „den Einwohnern Ruppurrs versprochen worden, daß betreffs der Straßengerüstungsarbeiten der ehemaligen Ruppurrer Mühle Modus angewendet werden sollte. Nachdem die Eingemeindung vollzogen und einige Zeit verstrichen war, habe die Stadt ihre Zusage vergessen, bezügliche Akten waren verschunden, zur Anwendung kam das Straßengerüst, die Ruppurrer hatten das Nachsehen.“ Die völlige Unwahrheit dieser beleidigenden Behauptung des Herrn Dr. Gönner, der übrigens einen Interessen in dieser Angelegenheit der Stadtgemeinde gegenüber vertritt hat und darum über den wahren Sachverhalt unterrichtet sein muß, ergibt sich aus der einfachen Tatsache, daß es in § 13 der Eingemeindungsbedingungen für Ruppurr heißt:

„Die Verpflichtung der Gemeinde zur Herstellung und Unterhaltung der Ortsstraßen ist im Ortsstraßengerüst geregelt und zwar auch hinsichtlich des Kostenersatzes durch die Angrenzer.“

4. Herr Stadtratsmitglied Selowitz hat wiederum die Behauptung aufgestellt, daß Beamte und Arbeiter der Stadt ungerecht behandelt und daß die Handwerker vom Rathaus aus mit kleinlichen Mitteln bekämpft und mit Lebelwollen behandelt wurden. Diese Behauptungen erweisen sich auf Grund der Tatsachen durchweg als unwahr, wie denn auch Herr Selowitz, als er im Bürgerausschuß eine derartige Behauptung durchzuführen von Tatsachen zu begründen versucht hatte, sich genötigt gesehen hat, seine Behauptung als unwahr mit dem Ausdruck des Bedauerns zurückzunehmen, was ihn aber nicht abhält, sie in der Defektheit zu wiederholen.

Neueste Nachrichten.

Der Kaiser und der englische Sozialist Macdonald.

Berlin, 17. Juni. Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ stellt fest: Macdonald war von englischer Seite für eine Einladung zum Frühstücken in Aussicht genommen worden, das der britische Kriegsminister zu Ehren des Kaisers veranstaltete. Das wurde Seiner Majestät dem Kaiser mitgeteilt mit der Frage, ob der Kaiser etwas dagegen hätte. Seine Majestät ließ erwidern, er habe nicht das mindeste gegen Macdonalds Einladung einzuwenden, veranlaßt habe aber der Kaiser die Einladung nicht.

Ein Engländer in Arabien verhaftet.

London, 17. Juni. Von Konstantinopel wird hierher gemeldet, daß der britische Forschungsreisende Mr. W. A. P. nach einer Reise durch Ostafrika den Yemen bereiste, von den türkischen Behörden verhaftet wurde. Vor einigen Tagen kam ein Brief von Mr. W. A. P. in London an, worin er berichtete, daß es ihm wegen der Kämpfe im Yemen nicht möglich gewesen sei, seine Reise fortzusetzen, aber er werde durchaus freundlich behandelt, und er hoffe, in einigen Tagen seine Rückreise wieder antreten zu können. (Daß die Türken gegen englische Forschungsreisende in Arabien sehr mißtrauisch sind, ist erklärlich. Sie haben mit den meisten sehr unangenehme Erfahrungen gemacht.)

Die Franzosen in Marokko.

Fes, 17. Juni. General Ditte hat den rüberischen Zemmurs, die gewohnheitsmäßig im Walde von Ma-

mora wegelagerten, ein erfolgreiches Gefecht geliefert. 5 Reute der Zemmurs wurden getötet, ihre Schar in alle Richtungen auseinander gesprengt.

Tanger, 17. Juni. Die Franzosen versuchen jetzt, den Sultan zur Ernennung eines neuen Gouverneurs von Arfisa an Stelle Kaifulus zu bewegen, da dessen Einfluß zu sehr wachse. Eine solche Maßregel würde sicher im nordwestlichen Dreieck Marokkos Unruhe hervorrufen.

Die Spanier in Marokko.

Paris, 17. Juni. Nach einer Blättermeldung aus Fez ist daselbst das Gerücht verbreitet, daß die Ansammlung von spanischen Truppen in Cadix den Zweck habe, eine Truppenlandung in Tangier vorzubereiten, die am 27. Juni stattfinden soll. — Aus Kallamaria wird gemeldet, daß die Spanier in der Gegend von Rebus eine eifrige Tätigkeit entfalten, um ihre Befehlungszone zu erweitern. Sie benützen den Umstand, daß die Marokkaner gegenwärtig mit der Ernte beschäftigt sind, um östliche Vorposten in der Richtung des Mulajassufes und westlich in der Richtung des Kerdjassufes zu unternehmen. Dabei hatten sie bereits mit den Rifleuten mehrere Scharmützel zu bestehen gehabt.

Madrid, 17. Juni. Die Gegenwart französischer Truppen bei El Kar wird hier äußerst übel vermerkt. Namentlich wird dem Hauptmann Moreau vorgeworfen, daß er die Stämme gegen Spanien durch Verbreitung falscher Nachrichten aufzuheben lude; daneben wird ein Konflikt zwischen den beiderseitigen Truppen gefürchtet, der namentlich die schwersten Folgen haben könnte. Die spanische Antwort auf die französischen Vorstellungen wurden dem Botschafter zugestellt. Soweit bekannt, besteht Spanien darin auf der vollen Berechtigung seiner Aktion. Der Franzosenhass nimmt hier täglich zu, während Deutschland an Sympathien gewinnt.

Frankreich, Spanien und Marokko.

Paris, 17. Juni. Die französische Regierung hat die Verhandlungen mit Spanien einstweilen suspendiert.

Der türkische Sultan in Albanien.

Prishtina, 17. Juni. Der Sultan hat gestern in Anwesenheit von über 100 000 Albanesen ein feierliches Selamlit abgehalten und 50 000 Pfund zur Befreiung der Albanesen aus der Schuldbast und zum Ausgleich in Fällen der Blutrache gestiftet. Alle wegen politischer Vergehen verhaftete oder verbannte Albanesen und 127 Bulgaren wurden begnadigt. Nach dem Selamlit wurde der Grundstein der vom Sultan gegründeten Hochschule gelegt.

Die Proklamation des türkischen Sultans.

Konstantinopel, 17. Juni. Die nach dem gestrigen Selamlit in Prishtina vom Großwesir verlesene Proklamation des Sultans lautet in ihrem Hauptteil: „Ich war vor einem Jahre tief betrübt, daß hier unter den Brüdern Blut vergossen wurde. Da ich aber von ihrer Treue überzeugt war, so habe ich die Ereignisse den Einflüssen einiger Agitatoren zugeschrieben. Die Kundgebungen der Treue, die ich bei meiner Reise wahrgenommen habe, haben bewiesen, daß ich mich nicht irrte. Daher habe ich gemäß den Bestimmungen des Gesetzes die Begnadigung aller wegen der letzten Ereignisse verurteilten oder angeklagten Personen verkündet und das Gesetz untergeschrieben, wonach die Blutrache beendet werden. Die zur Schlichtung der Blutrache nötigen Geldmittel habe ich gewährt. Ich hoffe, die Albanesen werden anerkennen, daß das Heil auf dem Gehorsam gegenüber dem Gesetz ruht, und daß sie denjenigen, die sie gegen das Gesetz aufwiegen sollten, kein Gehör schenken werden, daß sie die Blutrache aufgeben und ihr Recht innerhalb des Scherid, sowie der Gesetze suchen und meinen Willen befolgen werden.“ Türkische Blättermeldungen zufolge beträgt die Zahl der begnadigten Albaner 200.

Der empörte Sultan von Marokko.

d. Paris, 17. Juni. Die „Agence Havas“ meldet aus Fez: In einem Protest gegen die Befehle von Larache durch die Spanier erklärt der Sultan: Er würde wegen dieser Verletzung der Verträge an die Algeciras-Mächte appellieren. Anzwischen würde er — so lange die Befehle dauern — keine einzige Kauflei des 1910 im April abgeschlossenen spanisch-marokkanischen Abkommens anwenden.

Aus Portugal.

Lissabon, 17. Juni. Die konstituierende Versammlung wird am 19. Juni die Republik proklamieren. Unmittelbar darauf wird ein Gesetz veröffentlicht werden, in der die Dynastie Braganza des Landes verwiesen wird.

Lissabon, 17. Juni. Der General a. D. Abel Campos wurde unter der Beschuldigung, an einer monarchischen Verschwörung beteiligt zu sein, verhaftet. Englische Blätter wollen wissen, daß in Chaves in Nordportugal die dortige Garnison den Republikanern geteilt und eine monarchische Revolution begonnen habe.

Paris, 17. Juni. Aus Lissabon wird mehreren Blättern gemeldet, daß die in Folge der royalistischen Unruhen zur Ueberwachung der Grenze aufgestellten Truppen um mehrere tausend Mann vergrößert worden seien.

Paris, 17. Juni. Eine Madrider Meldung bestätigt, daß die spanischen Behörden in Orense und Pontevedro vier Waggons mit alten Remingtongewehren, Bajonetten und Schießbedarf beschlagnahmt haben, die nach Portugal eingeschmuggelt werden sollten; vier andere Waggons hätten die portugiesische Grenze bereits überschritten.

Das Lösegeld für Richter.

Saloniki, 17. Juni. Die Behörden von Monastir und Clajona betrachten die Forderung eines Löse-

geldes von 50 000 Pfund für den Ingenieur Richter als taufächlich von den Räubern ausgehend. Die Räuber sind sehr erbittert darüber, daß die Gendarmen die Dorfbewohner angeblich mißhandelten, um sie zu Auszügen zu veranlassen. Die Behörden erwarten vom Ministerium Weisungen für ihr weiteres Vorgehen. Sie betrachten ein Eingehen auf die Forderung der Räuber als ausgeschlossen und sind der Meinung, daß diese es nicht wagen werden, Richter zu töten.

Der „Fall Castro“.

Newport, 17. Juni. Zu dem Fall Castro wird der „Bostoner Zeitung“ geschrieben: Daß der neuen Verschwörung Castros gegen die venezolanische Regierung ein wohlüberlegter Plan zu Grunde liegt, beweist der Umstand, daß Castro trotz der sorgfältigen Bewachung unbemerkt von Teneriffa entkommen konnte. Bemerkenswert ist auch, daß Castros frühere Freunde, die sich in Paris und anderen Großstädten aufhielten, ebenfalls spurlos verschwunden sind. Sie haben sich offenbar mit ihm vereinigt. Castros Versuch zu landen, wird heute oder morgen erwartet.

Paris, 17. Juni. Dem „Newport Herald“ wird aus Port-au-Prince gemeldet, daß Expräsident Castro sich nicht an Bord des dort unter deutscher Flagge eingetroffenen Schiffes „Konul Grosfild“ befindet.

Verschiedene Meldungen.

Stuttgart, 17. Juni. Die Zweite Kammer hat alle Lehrgeldvorschriften angenommen.

Bad Nauheim, 17. Juni. Der Sultan von Zansibar ist hier im Hotel Kaiserhof zur Kur abgestiegen.

Berlin, 17. Juni. Das Militärwochenblatt meldet: Graf von der Goltz, Oberst und Kommandeur des 3. Gardeulankeregiments wurde unter Befehlung in dieser Dienststellung zum Flügeladjutanten des Kaisers ernannt.

Braunschweig, 17. Juni. Bei der Rückfahrt nach Schöningen stieß das Automobil des Fabrikbesizers Jüterbog an einen Pressstein und schlug um. Dabei wurde der Führer, der 47 Jahre alte Jüterbog sofort getötet, während die übrigen Anwesenden, zwei Herren und zwei Damen zumteil schwer verletzt wurden.

Hamburg, 17. Juni. Prinzessin Viktoria Luise ist hier eingetroffen und hat sich an Bord der „Hohenjollern“ begeben. — Der Kaiser ist von Hannover über Jelle ebenfalls hier eingetroffen.

Barcellona, 17. Juni. Gestern nachmittag explodierte hier eine Dynamitbombe. Ein Mann wurde verletzt. Die Behörde hält das Vortommis für unbedeutend.

Arbeiterbewegung.

Ein Konflikt in der Druckerei Scherl in Berlin.

Berlin, 17. Juni. In der Druckerei von August Scherl, O. m. b. H., haben sich gestern Abend die Maschinenmeister gewiegert, den „Totalanzeiger“ zu drucken, weil auf Grund eines Urteils des von Gehlisen und Prinzipalen zu gleichen Teilen bestehenden Tarifamtes zwei Maschinenmeister entlassen worden waren. Daraufhin haben sich die Firmen Hlstein u. Co., und Rudolf Woffe mit der Firma August Scherl solidarisch erklärt. Die drei Firmen beschließen, die in ihrem Verlage erscheinenden Zeitungen „Berliner Tagblatt“, „Berliner Morgenpost“, „Berliner Lokalanzeiger“, „Berliner Allgemeine Zeitung“ und „Berliner Morgenzeitung“ und „Berliner Volkszeitung“ zunächst nicht erscheinen zu lassen. Es erklären die Firmen Woffe, Scherl und Hlstein in Sonderausgaben ihrer Zeitungen, daß die Firmen Woffe und Hlstein auf Grund gegenseitiger Abmachungen Ausschüsse zu leisten sich bereit erklärten, daß jedoch das Personal trotz wiederholter Aufforderungen seitens der eigenen Organisationsvorstände diese Arbeit verweigert habe. Infolgedessen hätten die Zeitungen dieser drei Firmen nicht erscheinen können. Dieser Bekanntmachung ist angehängt eine Erklärung des Tarifamtes der deutschen Buchdrucker, des Vorstandes des Vereines deutscher Buchdrucker und des Verbandes der Buchdrucker-Hilfsarbeiter Deutschlands, in der es heißt: Die Zeitungs-Rotationsmaschinenmeister der Firma August Scherl haben unter wiederholtem Tarif- und Kontraktbruch die Arbeit niedergelegt. Veranlassung hierzu ist angeblich ein Urteil des Tarifamtes, der obersten Schiedsinstanz in Buchdruckerwerke. Trotz fundentlangender Verhandlungen, trotz weitestem Entgegenkommen der Firma Scherl und trotz gütigen und ernstlichen Jurendes aller hierfür in Betracht kommenden Stellen, haben die Maschinenmeister darauf bestanden, daß die entlassenen zwei Maschinenmeister wieder eingestellt werden und erklärt, daß sie nicht früher die Arbeit wieder aufnehmen werden, als bis ihren Forderungen entsprochen worden sei. Das übrige Personal der Firma, Scherl und Stereotypenre, haben sich diesem Vorgehen nicht angeschlossen. Wegen des begangenen außerordentlichen Tarifbruches und wegen der damit in Zusammenhang stehenden großen gewerkschaftlichen Disziplinlosigkeit sind die in Betracht kommenden Maschinenmeister aus dem Verband der deutschen Buchdrucker ausgeschlossen worden.

Internationaler Seemannsstreik.

London, 16. Juni. Aus den heutigen Berichten verschiedener Schiffahrtszentren geht hervor, daß in vielen Fällen Dampfer sich ihre Mannschaften nur unter Gewährung erhöhter Löhne beschaffen konnten, während einige Mannschaften sich überhaupt weigerten, sich anzuheuern zu lassen, andre kündigten. Alle Schiffe auf dem Tene konnten sich morgens die übliche Mannschaften beschaffen, nachmittags dagegen weigerten sich in Newcastles die Mannschaften, sich anheuern zu lassen. In Veltz dehnt sich der Ausstand aus; vierhundert Seeleute lehnten es ab, sich anwerben zu lassen.

London, 16. Juni. Heute nachmittag fand in Liverpool eine gemeinsame Beratung der Vertreter der nationalen Vereinigung der Dockarbeiter und der Vereinigung der Fuhrleute statt. Es wurde

beschlossen, falls bis zum Samstag in 8 Tagen der Streit nicht beigelegt ist, den Exekutivauschuß des Dristomitees einzuberufen, um über die Lage zu beraten.

In Holland.
Rotterdam, 16. Juni. Die Lage des Ausstandes zeigt kaum eine Veränderung. Die Frachtschiffahrt hat unter dem Ausstand weniger zu leiden als die regulären Dampferlinien. Seit gestern Abend sind vier Dampfer von hier abgegangen.

Amsterdam, 17. Juni. In einer Versammlung der Vereinigung der Seeleute teilte der Vorsitzende mit, daß die Dockarbeiter beschloßen hätten, keine Waren, bei denen Arbeitswillige Hand angelegt haben, zu befördern. Der Sekretär des national-sozialistischen Arbeitersyndikats erklärte, alle dem Syndikat angehörenden Organisationen seien bereit, die Seeleute in ihrem Kampfe zu unterstützen.

Amsterdam, 17. Juni. Gestern Abend sind zwei Schiffe von Amsterdam und eines von Muiden in See gegangen. Dies sind die ersten drei Schiffe, welche die Häfen verlassen haben mit einer Bemannung, die nach der Verkündigung des Ausstandes angeworben wurde.

In Belgien.
Brüssel, 17. Juni. Wie das Syndikat der Seeleute bekannt gibt, hat sich der Streik im Laufe des gestrigen Tages wesentlich ausgedehnt. Auf vier Dampfern streikt die Besatzung, andere sind außerhalb des Hafens vor Anker gegangen, um gelbe Arbeiter aufzunehmen. Das Syndikat der Arbeiter von Antwerpen hat einstimmig beschloßen, die streikenden Seeleute mit Geld zu unterstützen.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Warenmarkt.

Karlsruher Mannheimer Produktenbörse.
Handelrechtliches Lieferungsgeschäft. Die Preise verließen sich für 1000 Kilogramm, Freitag, den 16. Juni 1911.

Alles notizlos.
Durlach, 17. Juni. (Schweinemarkt.) Befahren mit 94 Käuferschweinen, 892 Ferkelschweinen. Verkauf wurden 94 Käuferschweine, 892 Ferkelschweine. Preis per Paar Käuferschweine 35—70 M, Ferkelschweine 20 bis 30 M. Kauflust reg.

.. Schweinefleisch, 17. Juni. Mit dem kommenden Dienstag, 20. Juni, erreicht die diesjährige Spargelaison ihr Ende. Von diesem Tage ab dürfen keine Spargeln mehr geerntet werden. An Stelle der täglichen Spargelmärkte treten nunmehr die Obst- und Gemüsemärkte.

Industrien und Gewerbe.

R. Mannheim, 16. Juni. Nach dem Geschäftsbericht der Mannheimer Dampfschleppschiffahrts-Gesellschaft ergab die Jahresrechnung nach Befreiung der Anteilbesitzer von 45 000 M einen Gewinn von 50 138 M gegen 3449 M, der sich einschließlich des vorjährigen Vortrages von 3307 M (30 296 M) auf 53 445 M (33 745 M) erhöht. Die Abschreibungen auf den Schiffspart erforderten 40 795 M (30 438 M). Nach weiteren Rückstellungen für Geräte, Werkschiffen, Mobilien usw. wurden die restierenden 938 M 3307 (M) auf neue Rechnung vorgetragen. Der Kapitalerfordersfonds hat die geforderte Höhe erreicht, weshalb hierher keine Rückstellungen vorgenommen zu werden brauchte. Eine Dividende gelangt, wie im Vorjahre, nicht zur Verteilung. Im Bericht des Vorstandes wird über das abgelaufene Jahr ausgeführt: Die Verhältnisse im Reedereigewerbe auf dem Rhein haben auch im Jahre 1910 eine Besserung nicht erfahren. Während Handel und Industrie wenigstens zum großen Teil von dem wirtschaftlichen Aufschwung Nutzen ziehen konnten, blieb die Lage der Rheinschiffahrt gleich ungünstig wie im Vorjahre. Zu Beginn des Jahres machte sich längere Zeit andauernder Mangel an Gütern geltend. Allgemein war die Klage über geringe Beschäftigung und zwar sowohl bei den oberrheinischen und nieder-rheinischen Reedereien als auch bei den Partikulierschiffen und man konnte sich nicht darüber täuschen, daß vorerst eine durchgreifende Besserung nicht zu erwarten sei. Der beste Beweis für die traurige Lage der reinen Schleppschiffahrtsunternehmungen ist wohl darin zu erblicken, daß Mitte des Jahres die Partikulierschifferverbände und einzelne Schiffer sich genötigt sahen, die Unterstützung des Oberpräsidenten der Rheinprovinz anzurufen, damit durch Eingreifen der Reichsregierung dem Notstand abgeholfen werde. War es einerseits die zeitweise geringe Beschäftigung, so traten andererseits elementare und andere Hindernisse ein, die den Gang der Geschäfte sehr erschwerten. Die Ausperrung im Baugewerbe übte naturgemäß ebenfalls lähmende Wirkung auf das Verfrachtungsgewerbe aus, desgleichen die Mitte des Jahres eingetretene Lohnbewegung des Schiffspersonals.

Mitte September des Jahres schloffen die ober-rheinischen Reedereien eine Preiskonvention, um durch Befreiung des Frachtdrucks ihre allgemeine Lage zu bessern. Die Bestrebungen wurden aber durch das Verhalten verschiedener künftigen stehender durchkreuzt, so daß es den gemeinsamen Bemühungen nicht gelang, wesentliche Erfolge zu erzielen. Gegen Ende des Jahres setzte schärfster Geschäftsgang ein, und die Frachten- und Schlepplöhne, die von Beginn des Jahres bis gegen Ende des Spätjahres andauernd sehr gedrückt waren und oft nicht die Selbstkosten deckten, besserten sich langsam. Leider aber nur in beschränktem Maße. Infolge der fortgesetzten Zunahme der allgemeinen Geschäftsunföhen, insbesondere der andauernden Lohnsteigerungen, waren Erfolge nicht zu erzielen. In der heute abgehaltenen Generalversammlung wurden die Regularien genehmigt und dem Vorstande mit allen gegen 14 Stimmen Entlastung erteilt.

R. Mannheim, 17. Juni. (Eig. Drahtbericht.) In der heutigen Generalversammlung der Pfälzischen Werke, A.-G. Mannheim, wurden sämtliche Punkte der Tagesordnung einstimmig genehmigt. Es gelangt darnach eine Dividende von 8 Prozent zur Auszahlung.

Hochbauarbeiten - Vergabung.

Für die Verlegung des Personenbahnhofs in Karlsruhe haben wir gemäß Verordnung Groß. Finanzministerium vom 8. Januar 1907 nachgenannte Hochbauarbeiten zu vergeben:

- A. Für das Aufnahmegebäude.
I. Glasarbeiten, 5 Lose:
Los 1 Fenster des Kellergehöfches ca. 190 qm,
Los 2 Fenster des Erd- und Obergehöfches im östlichen Teil ca. 555 qm,
Los 3 Fenster des Erd- und Obergehöfches im westlichen Teil, ca. 535 qm,
Los 4 Fenster des Dachgehöfches ca. 391 qm,
Los 5 Kastenfenster der Halle ca. 445 qm, Verglasten von eisernen Fenstern ca. 525 qm.
II. Schloßarbeiten, nur Aufschlagarbeiten zu I, 5 Lose entsprechend denen der Glasarbeiten.
III. Installationsarbeiten, 2 Lose:
Wasser-, Zu- und Ableitungen, Gasleitungen.

B. Für das Fernheizwerk.

I. Installationsarbeiten: Gas- und Wasserleitungen. Die Vergabungsunterlagen sind für A in der Bauhütte beim neuen Aufnahmegebäude und für B in derjenigen beim Fernheizwerk aufgelegt. Angebotsordnungen können daselbst in den üblichen Geschäftsstunden gegen Erstattung der Selbstkosten erhoben werden und zwar für:

- A I: Vorbeschrieb 10 P, Los 1: 15 P, 2: 30 P, 3: 25 P, 4: 15 P, 5: 15 P.
A II: Vorbeschrieb 10 P, Los 1: 20 P, 2: 45 P, 3: 45 P, 4: 20 P, 5: 15 P.
A III: Vorbeschrieb 10 P, je 1 Los 50 P.

Für B I. Vorbeschrieb 10 P, Angebotsordnungen 50 P.

Nach auswärts werden diese bei Vor-einlegung des Betrages, auch in Briefmarken, sowie 20 P Postgebühr zugesandt. Angebote sind spätestens bis zum Eröffnungstermin, **Wittwoch, den 5. Juli, nachmittags, für A I und II, 3 Uhr und für A III und B I, 4 Uhr**, portofrei und mit der Aufschrift: „Neuer Personenbahnhof, Karlsruhe, Aufnahmegebäude bzw. Fernheizwerk“... arbeiten versehen an das Aufseherbüro, Ettlingerstraße 39 III, einzureichen. Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen. Karlsruhe, den 14. Juni 1911. Groß. Bauinspektion II.

Bergabung von Rohrverlegungsarbeiten.

Wir haben im Wege des öffentlichen Wettbewerbes zu vergeben:

- I. Verlegung eines **Gasrohrhauptstranges** vom Gelände des Gaswerkes I in der Kaiser-Allee durch Sothen, Leising- und Gartenstraße bis zur Jahnstraße von ca. 750 lfd. m Länge u. 600 bzw. 400 mm Lichtweite.
II. Verlegung eines **Gasrohrhauptstranges** in der Kaiser-Allee zwischen Blücher- und Philippstraße von ca. 720 lfd. m Länge und 300 mm Lichtweite. Pläne und Bedingungen liegen in unserem Geschäftszimmer Kaiser-Allee 11, 3. Stock, Zimmer Nr. 18 und 20 zur Einsichtnahme auf, wofür selbst auch Angebotsformulare abgegeben werden. Ein Verband derselben sowie der Unterlagen nach auswärts findet nicht statt. Verschlüsselt, mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind, für jede Arbeit getrennt, bis längstens **4. Juli d. J., vormittags 10 Uhr**, bei uns einzureichen, zu welchem Zeitpunkt die Öffnung der eingelaufenen Angebote in Gegenwart der etwa erschienenen Bewerber oder deren Vertreter vorgenommen wird. Karlsruhe, den 17. Juni 1911. Stadt. Gas-, Wasser- und Elektrizitätswerke.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 20. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Eugen v. Steffeln im Pandolotti, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

- 1 weißen Salonchrank mit 2 Glaseinlagen, 1 spanische Wand, 1 runden Tisch, 1 ovales Tischchen, 2 Stühle, 2 Sessel, 2 Bänke, sämtliche Gegenstände weiß, 1 Koffer, 1 Eismaschine. Versteigerung findet bestimmt statt. Karlsruhe, den 17. Juni 1911. Herzog, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 19. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfand-lotale hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Buffet, 1 Kredenz, 1 Sekretär, Kleiderschrank, 3 Lehnstühle, 1 Waschkommode m. Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 Nachttisch, 1 Teppich, 2 Stühle, 1 Divan, 1 Kaffeeschrank, 1 Damenfahrrad, 1 Pianino, 25 lederne Schürzen, 2 Grabdenkmäler, 1 Schreibtisch. Bestimmt wird versteigert: 1 Tisch, 4 Sessel, 1 Hängelampe, 1 Bierstischchen, 1 Jinnferoie, bestehend aus Schwimmtisch, Kaffeetisch und Teelampe, 1 Badeeinrichtung, bestehend aus Badesofa u. Badeschwanne, 1 Sofa, 1 Teppich, 1

Schreibpult, 2 Büsten, 1 Standuhr, 2 Schreibtische, 8 Bilder, 2 Kleiderchränke, 1 Kanapee, 1 Sekretär, 1 Marktwagen, vierrädrig, mit Dach, 2 Kommoden, 2 Eisch- und 1 Steinbockgabel, 1 Glas-schrank, 1 Kanapee. Karlsruhe, den 17. Juni 1911. Müller, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 19. Juni 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfand-lotale hier, Steinstraße 23, gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Ruhebett, 1 Sofa, 1 Krusi-fisch mit Glasglobe, 1 Steuhr, 2 Bilder, 2 Schreibtische, 1 Bertito, 17 Bände Brochhaus' Rom. Vergil- ton, 2 Schränke, 3 Divans und 1 Klavier. Karlsruhe, den 17. Juni 1911. Siebert, Gerichtsvollzieher.

Zu vermieten

Wohnungen

Auf sogleich oder später

ist in dem Hause Jähringerstr. 94 der zweite Stock, bestehend aus acht Zimmern und Nebenräumen, sowie Zubehör zu vermieten. Die Wohnung, die hell und geräumig ist, würde sich auch zu **Büreaus** eignen. Näheres ist im Hause parterre zu erfahren.

Jahnstraße 17

ist auf sogleich oder später eine herrschaftliche Wohnung von 9 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres ebenda, zwei Treppen hoch. 7569-

Herrschaftswohnung zu vermieten.

„Eisenstraße 116 ist im 2. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober an ruhige Mieter zu vermieten. Näheres im Bureau im Hof rechts.“

Herrschaftswohnung - Haydnplatz

von 8 Zimmern, Diele, reichl. Zubehör, Garten, Warmwasser- heizung auf 1. Oktober zu vermieten: Leisingstraße 1, parterre.

Karlstraße 68

herrschaftliche Wohnung von 7-8 Zimmern im 2. Stock, mit Loggia u. reichem Zubehör zum 1. Okt. zu vermieten. Näheres ebendort.

„Reiterheimer Allee 36, zwei Treppen hoch, schöne Wohnung von 7 bis 8 Zimmern, mit elektr. Licht, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Mädchenzimmer und Kammer, nebst Anteil an der Waschküche und Trocken-speicher auf sogleich od. später zu vermieten. Zu erfragen Karlstraße 35, parterre, daselbst auch Schlüssel zur Wohnung.“

Wohnung

Sehr gut ausgestattete mod. bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer und Küche sowie reichlichem Zubehör, elektr. Licht und Gas, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Waldstr. 13, 5. Stock, bei Schneider.

Kriegstraße 91

ist eine Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör, 2 Treppen hoch, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

Ede Wendt- und Schubertstr., 1. Stock, schöne

7 Zimmerwohnung, elektr. Licht, Warmwasserheizung sowie reichliches Zubehör per sogleich zu vermieten. Näh. Goethestr. 27, 1. Stock.

Wohnung zu vermieten.

In ruhiger und schöner Lage der Stadt ist eine geräumige Parterre-Wohnung von 7 oder 8 Zimmern mit Küche, zwei Kammern auf gleichem Stockwerk und Zubehör preiswert auf 1. September oder später zu vermieten. Auf Wunsch kann auch der zweite Stock mit Balkon abgegeben werden. Näheres zu erfragen Friedenstraße 15, 2. Stock.

Eisenlohrstraße 32, par-

terre, ist eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern nebst reichlichem Zubehör und Vorgarten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst von 11 Uhr ab sowie Douglasstraße 24, 2. Stock, oder Korn-fand, Kaiserstraße 56.

Ein- oder Zweifamilienhaus

in ruhiger, feiner Lage, Sonnen-seite, auf 1. Oktober zu vermieten. Belfortstraße 7, 2. Stock.

Wohnung Ede Kronen- und Kaiserstraße zu vermieten.

Eine Wohnung von 9 meistens großen Zimmern, eingerichtetem Bad, reichl. Zubehör, per 1. Juli oder später zu vermieten, event. werden auch nur 6 Zimmer abgegeben. Das Ganze eignet sich auch sehr für ein Büro. Elektr. Licht. Näh. Kronenstr. 24 im Büro, 2. St., od. im Büro Kornsand.

Bunsenstrasse 20, Herrschafts-Wohnung von 6 großen Zimmern, 2 Fremdenzimmern, Mädchenzimmer (Zentralheizung) und allem sonstigen Zubehör umständehalber per sofort oder 1. Oktober zu vermieten. Näheres Victoriastraße 12 (Büro).

Hardtwaldstadteil.

In schöner ruhiger Lage, direkt beim Hardtwald, Seminarstraße 13, 1. Stock, ist eine mit allen Bequemlichkeiten ausgestattete 6 Zimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Die Wohnung würde sich auch vorzüglich für Büros eignen. Zu erfragen Seminarstraße 13, 3. Stock, oder Gartenstraße 39, 3. Stock.

Kaiserstrasse ist eine schöne 4 Zimmer-Wohnung mit

Veranda und elektrischem Licht eingerichtet, eine Treppe hoch, sehr geeignet für Bureau oder Verkaufsräume, per 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen bei Löwe, Adlerstrasse 18 a.

Kriegstraße 175,

1. Stock, eine 3 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer, Speicherverbehälter, Mädchenzimmer, Keller, Anteil an der Waschküche und Gartenanteil auf sogleich oder später zu vermieten. Anzusehen von 10 bis 5 Uhr; ferner im

4. Stock eine 3 Zimmer-Wohnung mit Küche, Speicherverbehälter, Anteil an der Waschküche, Trocken-speicher, 1 Stück Garten auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Gartenstraße 39.

Vorholzstraße 38

sind herrschaftswohnungen von 7 Zimmern mit allem modernen Komfort, Warmwasserheizung, großer Diele, Terrasse, Balkon, großem Garten etc. auf 1. Juli oder später zu vermieten. Alles Nähere bei Fr. Frey, Belfortstraße 7, 2. Stock.

„Nowak's-Anlage 15 ist der 2. St., bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, Bad, Balkon, 1 Manfard u. 1 Speisekammer sowie 2 Kellern preiswert auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 4. Stock.“

Kriegstraße 127, 3. Stock, ist auf 1. Oktober oder früher wegen Verlegung eine schöne Wohnung in freier Lage von 6 bis 7 Zimmern mit großem Balkon, Veranda und allem Zubehör preiswert zu vermieten. Näheres parterre.

Marienstraße 26 u. 28 sind schöne Wohnungen von 6 Zimmern und allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näh. Belfortstr. 7, 2. St.

Elegante Herrschaftswohnung

mit Garten umgeben, hochparterre, 6 große Zimmer, große Veranda und allem reichlichem Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Herzstr. 8, 3. Stock.

Bismarckstraße

ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern (Bad inbegriffen) und Zubehör zu vermieten. Näh. Stefaniens-trasse 34.

Südl. Hilda-Promenade 3 eleg. Herrschaftswohnungen, 2 u. 3 St., bestehend aus 7 u. 6 Zimmern und reichl. Zubehör, Garten, Zentralheizung, auf sogleich od. später zu vermieten, evtl. beide Etagen zusammen. Näheres daselbst, 3. Stock.

Große Wohnung - Ettlingerstr. - zu vermieten.

Eine herrschaftl. Wohnung, enthaltend 6 Zimmer, Bad, reichl. Zubehör, 1 Treppe hoch, mit freiem Blick nach dem Stadt-garten sowie in die rückwärtigen Gärten. Der Wohnung wird auch der große Vorgarten gegeben. Näheres durch

Bermiet.-Büro Kornsand, Kaiserstraße 56.

Victoriastraße 18 III per 1. Oktober a. cr.

Herrschaftswohnung

6 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Manfarden, 2 Keller, Vieferantenanhang. Anzusehen zwischen 11-1 Uhr und 3-5 Uhr. Näheres bei Frau Ingenieur Pepp, Boechstrasse 26 III.

„Koffstraße 10 ist auf 1. Juli oder später der 1. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Bad, Speisekammer nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. Näheres daselbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.“

Dragonerstraße 11

(Ede Wendtstraße), hochparterre, in freier Lage, eine herrschaftliche 5-6 Zimmerwohnung mit gr. Diele, separatem Gastzimmer, elektr. Licht, Warmwasserheizung, Bad und Toilettenzimmer, 2 Klosets, separatem Mädchenzimmer, mit Vorgarten und reichlichem Zubehör zu vermieten. Ebenda 3 Treppen eine schöne, abgeschlossene 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, fremdl. gr. Diele und großem Balkon. Anzusehen von 10 bis 12 und 3 bis 5 Uhr. Näheres im 2. Stock.

Kaiserstraße 40 II

hübliche 5 Zimmerwohnung, Bad und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. (Sehr geeignet für Ärzte und Rechtsanwält.) Näheres bei Dr. Koellreuter daselbst.

Schöne Wohnung

von 5 Zimmern, Küche, Keller und Manfard, 2 Treppen hoch, Ede Mark-grafenstraße und Kreuzstraße 20, sofort zu vermieten. Näheres im Schreibwarenladen.

Süßbrotstraße 5,

ohne Vis-a-vis sind große, helle 5 Zimmerwohnungen per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Auskunft wird erteilt im Büro Sothen-straße 77. Telefon 661.

5 Zimmer-Wohnung,

parterre, mit Bad, Küche, 2 Manfarden, 2 Kellern, Waschküche, und Trocken-speicheranteil, wegzuspalber auf 1. Juli oder später zu vermieten: Hirschstraße 2, Ede Stefaniens-trasse. Näheres im 3. Stock.

Zu vermieten sind (Gebührenfrei für Mieter):

- Bestenstraße 1. St. 5 Z. 1000 M.
Mollstraße 2. " 8 " 2600 "
Kaiser-Allee 3. " 9 " 2200 "
Belfortstraße 2. " 7 " 1850 "
3. " 7 " 1800 "
Kriegstraße 2. " 7 " 1700 "
Jahnstraße 1. " 9 " 2600 "
Ettlingerstraße 1. " 7-9 " 1800 "
Jahnstraße 1. " 6 " p. sofort
Jahnstraße 1. Stock, 7 Zimmer, Diele, elektr. Licht, reichl. Zubehör per 1. April 1912.
Ettlingerstraße, 2. Stock, 7 Zimmer, gr. Garten, 2000 M.
Stefaniensstraße, 1. Stock, 3 Zimmer, 650 M.
Kriegstraße, 1. Stock, 6 Zimmer, 1600 M.
Einfamilienhaus, Ede Krieg- und Bestenstraße, enthaltend 10 bew. 13 Zimm., Nebenräume, gr. Garten, per sofort oder 1. Oktober.
Kaiserstraße, zwischen Marktplatz u. Kronenstrasse, 2. Stock, für Bureau oder Geschäftszimmer, helle u. hübsche Räume, per 1. Juli.
Kaiserstraße, 2. Stock, 6 Zimmer, besonders für Bureau geeignet, M. 1200
Reipoltsplatz, 2. Stock, 7 Zimmer.
Nitterstraße, Seitenbau, 3. Stock, 2 Zimmer, 240 M.
Bismarckstraße, 1. St., 4 Z., 850 M.
Gr. Magazin, neu, mit Büro, Keller etc., elektr. Licht, Anzug u. Kolonnen per Oktober.
Villa, Maximilianstr., enth. 5 Zimmer, Zentralheizung, elektr. Licht, Garten, Herd und Badeeinrichtung vorhanden, per sofort oder später.
Laden, Friedrichsplatz, enth. 5 Zimmer, nebst 1-2 Zimmer 800 M.
Stallung für 3 Pferde, Burtschenstadt per sofort.
Viele andere Wohnungen, Läden, Villen etc. durch

Bermietungs-Büro

K. Kornsand, Nr. 56. Sprechstunden von 8 bis 1 u. 2 bis 7 Uhr.

5 Zimmerwohnung

mit Küche, Bad, Speisekammer, 2 Kellern, großer Veranda, Garten-anteil etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Belfortstraße 41.

Kriegstraße 166

ist eine schöne hochparterrewohnung, 5 Zimmer, Küche m. Speisek., Bad, nebst reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 800 M. Zu erfragen daselbst oder bei Architekt Bajer, Venzstraße 12, 1. Stock.

Sothenstraße 91

ist zu vermieten auf 1. Juli: eine hübsche Wohnung im 3. Stock von 5 Zimmern mit allem Zubehör. Zu erfragen daselbst im Laden sowie Kronenstrasse 33 im Bureau.

5 Zimmerwohnung in gutem

Haufe, 3. Stock, mit Bad, reichl. Zubehör wegen Todesfalls auf 1. Oktober zu vermieten: Leisingstraße 1, parterre.

4 Zimmerwohnung,

parterre, mit Vorgärten und reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten im Hause Kaiser-Allee 52, halbtägige Handhabung. Näheres Herrenstraße 12 im Kontor der Weinhandlung.

Feine 4 Zimmer-Wohnung

per 1. Juli bei H. Koch, Handelsstraße 20 zu vermieten.

Boechstraße 18, 1. Stock, ist eine

4 Zimmer-Wohnung, Bad, Speisekammer und reichliches Zubehör auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst oder Goethestraße 27, 1. Stock.

Douglasstraße 4, 1 Treppe hoch,

ist eine große 4 Zimmerwohnung mit großem, hellem Altkofen, Veranda und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Körnerstraße 32 ist im 1. Stock

eine Wohnung von 4 schönen Zimmern, Bad, Manfard u. sonstigem Zubehör sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

Adlerstraße 15, nächst der Kaiser-

straße, ist zu vermieten auf 1. Juli: eine schöne Wohnung im 2. Stock von 4 Zimmern, Altkofen, Küche, 2 Kellern und Manfard. Näheres Kronenstrasse 33 im Bureau.

Rüppurrerstr. 29 a

ist im 3. Stock eine feine Wohnung, neu hergerichtet, 4 Zimmer, Bad, 2 Manfarden, 2 Keller, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 16, 1. Stock.

Per 1. Oktober

Marlgrafenstraße 30 a

ist im 3. Stock eine schöne 4 Zimmer-Wohnung zu vermieten. Dieselbe wäre auch schon per 1. Juli zu beziehen. Näheres Delmholstr. 7, part.

Rudolfstraße 15

ist eine eleg. Einwohnung von 4 großen Zimmern, Bad, Balkon, Kaffee-schloß und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Südweststadt

schöne moderne 4 Zimmer-Wohnungen mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kriegstr. 146, 4. Stock.

Uhlandstrasse 19 ist

der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Bad, Balkon, alles schön hergerichtet, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Rheinstraße 27 bei Max Hagmann.

Bachstraße 32, Ede Schumann-

straße ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres 1. Stock bei Gels oder bei 2. Kappeler, Malermeister, Quisenstraße 62, Telefon 2920.

Vorholzstraße 56, Neubau, auf

sofort od. später zu vermieten. Näh. im Bau daselbst oder Lindenplatz 11, Mühlburg.

Ede Sothen- u. Gabelsberger-

straße in freier, guter Lage sind auf 1. Oktober schöne 3, 4 und 5 Zimmerwohnungen mit allem Zubehör zu vermieten. Ebenda daselbst ist ein großes, helles Atelier auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kriegstraße 152 im Bureau.

Schöne 3 Zimmerwohnung, par-

terre, ist in feinem Hause an Dame oder Herrn auf sogleich zu vermieten. Näheres Belfortstraße 7, 2. Stock.

Eisenweinststraße 25 sind 2

Wohnungen, eine im 2. Stock und eine im Manfardenstock, von je 3 Zimmern und Küche auf sogleich oder später an kleine Familien zu vermieten. Näheres Karlstraße 65 auf dem Kontor.

Im Hause Stefaniensstraße 65

ist auf 1. Juli (oder später) die Ged-gehöfwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, 1 Manfard u. 2 Kellerräumen, v. vern. Näh. das. i. 3. St.

Gerwigstraße 58 ist im 2. Stock,

Vorberhaus, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Küche u. Keller auf 1. Juli zu vermieten; ebenso ist im Hinterb., 2. Stock das. eine 3 Zimmerwohnung mit Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Vorberhaus rechts.

Zu vermieten

auf 1. Oktober 1. J. oder früher im Hause Luisenstr. 14: im 2. Stock 3 Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör; im 3. Stock 5 Zimmer, Küche, Manfard und Zubehör. Die Wohnungen werden neu hergerichtet. Näh. Friedenstraße 4, 2. Stock.

Gestiftet per 1. Oktober geräumige 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör (Schloß) angegliedert. Hierfür unter Nr. 6211 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Jähringerstraße 33, Hinterhaus, 2. u. 3. St. 3 Zimm. m. Küche, Bad, Fl. u. v. m. Preis 180 M. Zu erfr. Bernhardtstr. 9, 2. St. links.

Gewigstraße 45 sind 2 schöne Zimmerwohnungen mit sämtlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Herderstraße 41, 2. Stod.

Große 3 Zimmerwohnung mit Balkon, Veranda, Zubehör und Gartenanteil ist verlegungshalber auf 1. Aug. od. später zu vermieten. Schönfeldstraße 5, 2. Stod.

3 Zimmerwohnung, 4. Stod, Franzöf. Markt, ruhiges Haus, ist Preisstraße 19 an kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres pt.

Deflingstraße 51, 2. Stod links, ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stod bei Herrn D. Holzger oder Brauerei Heinrich Fels, Kriegstraße 115.

Goethestraße 26 ist im 3. Stod eine 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 4. Stod.

Herderstraße 9 sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt der Wohnungseigentümer, Amalienstraße 16.

Hirschstraße 25 ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Gasanlage an ruhige, kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod, Vorderhaus.

Horkstraße 8 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Manfandenzimmer und extra Speicherraum auf 1. Juli od. sofort zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 8, Dachdeckergeschäft Appel.

Draisstraße 1, alte Gabelbergerstraße, in der Nähe der neuen höheren Mädchenschule, ist eine schöne, moderne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Veranda und sämtlichem Zubehör per 1. Juli od. früher zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer **H. Dieler**, Kaiserstraße 228.

Zu vermieten per sofort: Lindenplatz 2, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, Bachstraße 50, 4. Stod, 2 Zimmer, Küche und Keller; per 1. Juli: Bachstraße 50, 3. Stod, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller, Marienstraße 16, 2 Zimmer, Küche und Keller, Seilhausstraße 52 schöne, helle Werkstätte.

Schönes Anwesen, 3 Zimmer mit Küche, Scheuer, Stallung und Schopf, sofort zu vermieten. Näheres Breitestr. 44, Weiertheim.

2 Zimmer, jedes mit separatem Eingang, keine Küche, an ruhige Leute zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 26 (Wendellplatz). Zu erfragen Kriegstraße 30 im Laden.

Karlstraße 25 sind im Hinterhaus, 4. Stod, 2 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Weberger-Laden.

Offenweinststraße 18 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, partiere, und eine helle geräumige Werkstätte auf 1. Juli d. J. event. später zu vermieten. Die Räume werden event. auch getrennt abgegeben. Näheres Herderstraße 24 im Bureau.

Sofienstraße 56 sind im Hinterhaus einige Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. St., zu erfragen.

Grenzstraße 6, 2. Stod, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 60, Teleph. 1628.

Uhlendstraße sind sehr schöne 2 Zimmerwohnungen mit 3 Fenstern nach der Straße gehend per 1. Juli zu vermieten. Näheres Helfenstr. 1 im 2. Stod.

Große 2 oder 3 Zimmerwohnung im 4. Stod in ruhigen geschlossenen Hause an kleine Familie ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 155, partiere.

Horkstraße 12 ist eine freundl. 2 Zimmerwohnung mit Küche, Koch- und Leuchtgas auf 1. Juli u. eine besgl. per sofort nur an Brautleute oder kinderlose Ehepaare zu vermieten. Näheres partiere.

Augartenstraße 49 ist im Hinterhaus eine 2 Zimmer-Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen in der Wirtschaft.

Degenfeldstraße 1 ist eine Manfandenwohnung von 2 Zimmern u. Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Waldstraße 56, partiere, ist eine schöne, helle geräumige 2 Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speisekammer und Manfande, an ruhige Leute ohne Kinder per sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod daselbst.

Schönenstraße 51 ist auf sofort oder 1. Juli eine Manfandenwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. Näheres partiere.

Rüppurrerstraße 42, Vorderhaus, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Vorderhaus, 1. Stod.

Goethestraße 26 ist im 3. Stod eine 3 Zimmer-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen 4. Stod.

Herderstraße 9 sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt der Wohnungseigentümer, Amalienstraße 16.

Hirschstraße 25 ist im Rückgebäude eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Gasanlage an ruhige, kleine Familie per 1. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stod, Vorderhaus.

Horkstraße 8 ist eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Manfandenzimmer und extra Speicherraum auf 1. Juli od. sofort zu vermieten. Zu erfragen Schillerstraße 8, Dachdeckergeschäft Appel.

Draisstraße 1, alte Gabelbergerstraße, in der Nähe der neuen höheren Mädchenschule, ist eine schöne, moderne 3 Zimmerwohnung mit Bad, Balkon und Veranda und sämtlichem Zubehör per 1. Juli od. früher zu vermieten. Näheres durch den Eigentümer **H. Dieler**, Kaiserstraße 228.

Zu vermieten per sofort: Lindenplatz 2, Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller, Bachstraße 50, 4. Stod, 2 Zimmer, Küche und Keller; per 1. Juli: Bachstraße 50, 3. Stod, Wohnung von 3 Zimmern, Bad, Küche und Keller, Marienstraße 16, 2 Zimmer, Küche und Keller, Seilhausstraße 52 schöne, helle Werkstätte.

Schönes Anwesen, 3 Zimmer mit Küche, Scheuer, Stallung und Schopf, sofort zu vermieten. Näheres Breitestr. 44, Weiertheim.

2 Zimmer, jedes mit separatem Eingang, keine Küche, an ruhige Leute zu vermieten: Karl-Friedrichstraße 26 (Wendellplatz). Zu erfragen Kriegstraße 30 im Laden.

Karlstraße 25 sind im Hinterhaus, 4. Stod, 2 Zimmer, Küche und Keller auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im Weberger-Laden.

Offenweinststraße 18 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung, partiere, und eine helle geräumige Werkstätte auf 1. Juli d. J. event. später zu vermieten. Die Räume werden event. auch getrennt abgegeben. Näheres Herderstraße 24 im Bureau.

Sofienstraße 56 sind im Hinterhaus einige Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. St., zu erfragen.

Grenzstraße 6, 2. Stod, ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Scheffelstraße 60, Teleph. 1628.

Uhlendstraße sind sehr schöne 2 Zimmerwohnungen mit 3 Fenstern nach der Straße gehend per 1. Juli zu vermieten. Näheres Helfenstr. 1 im 2. Stod.

Große 2 oder 3 Zimmerwohnung im 4. Stod in ruhigen geschlossenen Hause an kleine Familie ohne Kinder auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 155, partiere.

Horkstraße 12 ist eine freundl. 2 Zimmerwohnung mit Küche, Koch- und Leuchtgas auf 1. Juli u. eine besgl. per sofort nur an Brautleute oder kinderlose Ehepaare zu vermieten. Näheres partiere.

Geschäftslokale,

größere, partiere und 2. Stod, mit großen Ausstellungs-fenstern, für jedes Geschäft geeignet, sind zu vermieten. Zubehör, elektr. Licht u. Dampfheizung vorhanden. Näheres Kaiser Wilhelm-Passage 28, 2. Stod im Büro.

Zu vermieten.

Unsere beiden Fabrikhallen von 55x23 m und 33x17 m, erstere mit 4 m breiter Galerie, mit Büros und Magazinstraum, sind per sofort oder später zu vermieten.

Karlsruher Werkzeugmaschinenfabrik,
vorm. **Schwindt & Co.,** Akt.-Ges. i. L.,
Ritterstraße 13/17.

Magazin- und Werkstatträume,

hell und geräumig, in der Nähe des Bahnhofes, auf 1. Juli zu vermieten. Die Räume werden auch einzeln abgegeben und eignen sich für jedes Geschäft. Näheres Bahnhofstr. 32, part. links.

Zu vermieten

Laden mit Wohnung per 1. Juli, 2, 3 und 4 Zimmerwohnungen in guter Lage per 1. Juli. Anzusehen von 10 bis 12 und von 4 bis 6 Uhr. Näheres Ecksheimstraße 7, 3. St.

Kleinere Läden

Kaiser Wilhelm-Passage, nächst der Kaiserstraße zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28, 2. Stod im Bureau.

Laden

mit Wohnung von drei schönen Zimmern und Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Helfenstr. 9, partiere oder Gutenbergstraße 4, 3. Stod.

Läden zu vermieten.

Meinen mit modernen Schaufenstern neu hergerichteten Laden habe ich mit oder ohne Magazins auf 1. Juli oder später zu vermieten. Geschäftsfläche zwischen Kaiserstraße und Ludwigsweg. Zu erfragen bei **Max Hopp**, Waldstraße 49.

Laden

mit 1 großen Schaufenster und anschließendem Zimmer ist Herrenstr. 9 per 1. August zu vermieten.

J. Gttinger & Wormjer.

Bureau oder Geschäftsraum zu vermieten.

Offenweinststraße 25 ist der 1. Stod als Bureau oder als sonstige Geschäftsräume auf sofort od. später zu vermieten. Näheres Herderstr. 65 auf dem Kontor.

Magazin oder Verkaufsraum.

Zammstraße 6 ist auf sofort oder später ein helles, zweifeldiges Magazin, auch als Verkaufsraum passend, von ca. 100 qm, mit Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Näheres bei **C. Herrmann**, Hoffstraße 1.

Schöne, helle Werkstätte,

auch als Magazin, sofort oder auf 1. Juli zu vermieten: Amalienstr. 24.

2 große, helle Räume mit Hof,

für Werkstätte, Lager zc. geeignet, per sofort oder später zu vermieten in **Sternbergstraße 8.**

Laden

Für Sodawassergeschäft ein heller Raum mit Zementboden, Wasserleitung, Stallung, Heupelcher sofort od. später zu vermieten: Rheinstr. 10.

Magazin.

Begen Aufgabe des Geschäftes ist auf sofort oder 1. Juli eine große, helle Werkstätte mit Gasanlage als Magazin od. Werkstätte billig zu vermieten. Näheres beim Verwalter **F. Wablener**, Rüppurrerstraße 20.

Lagerplatz.

Auf dem Rangierbahnhof Karlsruhe ist ein Lagerplatz mit Geleisenschluss in alternativer Zeit zu verpachten. Derselbe umfasst über 4000 qm und könnten zwei sehr gut erhaltene Schuppen (380 qm) nebst Büroräumen mitgemietet oder ev. gekauft werden. Gefl. Off. unt. Nr. 4945 an das Kontor des Tagbl. erb.

Ferien-Aufenthalt

finden 2-3 junge Leute in fl. Familien-pensionate, Villa in wald. Höhenlage, sorgfältige Pflege, Spaziergänge in den Bergen unter Aufsicht. Näheres **Schwarzwaldbolleg Pforzheim.**

Menzenschwand

bei St. Blasien 884 m ü. M. Bahnstation Titisee oder Albruck

Privat-Pension

Mk. 4.—, Mk. 5.—
je nach Zimmer bei
Fräul. A. u. F. Schwab.

Deflingstraße 3 V alsbad zu vermieten 2 leere Zimmer zur Einstellung von Möbeln, auch ein einzelner Person. Näheres im 4. Stod.

Miet-Gesuche

Wohnungen

Älteres Ehepaar (evtl. Dauer-mieter) sucht auf 1. Okt. in ruh. Hause schöne 3 Zimmerwohnung m. Zub. 4. Stod u. Hinterh. ausgeschl. Off. mit Preisang. unt. Nr. 5134 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

2 oder 3 Zimmerwohnung von kinderlosem Ehepaar per 1. Oktober gesucht. Anerbieten jedoch nur mit Preisangabe unter Nr. 5144 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern mit Bad und Zubehör, möglichst Südlage (Südweststadt), auf 1. Oktober von kleiner Familie gesucht. Off. m. Preisang. unt. Nr. 5175 an das Kontor des Tagbl. erb.

Auf 1. Oktober sucht ruhige Familie im Zentrum der Stadt 4 Zimmerwohnung mit sämtl. Zugehör. Off. unter Nr. 5203 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
Kl. Familie sucht schöne 3 Zimmerwohnung per 1. Okt. zu mieten. Gefl. Offerten m. Preisang. unt. Nr. 5187 an das Kontor des Tagbl. erb.

Auf 1. Okt. d. J. wird von klein. Beamtenfamilie eine geräumige 3 od. 4 Zimmerwohnung mit Zubehör (Veranda od. Balkon erwünscht) in ruhig. Hause der Ost- od. Südstadt zu mieten gesucht. Durlacher Allee od. Rüppurrerstr. bevorzugt. Offerten mit Preisang. unter Nr. 5188 an das Kontor des Tagblattes erb.

Meinliebende Dame mit einem Kinde sucht auf 1. Oktober eine 4 bis 5 Zimmerwohnung, wo vermieten gestattet ist. Offerten m. Preisangabe unter Nr. 5176 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Große Wohnung
auf der Kaiserstraße, Nähe Hauptpost, zu Geschäftszwecken per 1. Oktober od. später zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 5135 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht
von besserem Herrn in guter Lage der Stadt, 2 unmobilierte Zimmer auf 1. Juli. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5170 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2 Zimmerwohnung
mit Küche, in guter Lage, von einzelner Dame auf 1. Oktober d. J. gesucht. Offert. unt. Nr. 5196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hübische 5-6 Zimmerwohnung
im 1. oder 2. Stod in der Südstadt auf 1. Oktober zu mieten gesucht. Offert. an Dr. 285, Arzt, Wilhelmstraße 30.

Hübische geräumige 3 Zimmerwohnung in gutem Hause von Beamtenwitwe auf 1. Oktober zu mieten gesucht (Südweststadt). Offert. mit Preisangabe unter Nr. 5195 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Von ganz kl. Beamtenfamilie wird auf 1. Oktober 1911 in der Mittel-, Südwest- od. Weststadt eine freundl., geräumige 2 Zimmerwohn. zu mieten gel. Off. mit Preisang. unt. Nr. 5204 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Zimmer

Suche 2 kleine möblierte Zimmer in der Nähe der Hauptpost. Offert. unter Nr. 5178 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ruhiger Herr sucht ein od. zwei Zimmer bei besserer Familie, nicht bei professionellen Vermiethern, möglichst in der Weststadt. Off. unt. Nr. 5179 an das Kontor des Tagbl. erb.

Möbl. Zimmer, auch Manfande, Nähe Parkstraße, auf 1. Juli zu mieten gesucht. Off. unt. Nr. 5183 an das Kontor des Tagblattes erb.

Eolides Fräulein sucht einfaches Zimmer mit Pension ev. sofort. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 5213 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kapitalien

Wilmersdorfer Credit-Verein
in Deutsch-Wilmersdorf,
E. G. m. b. H., gibt sich. Pers. Kredite zu couf. Beding. Anträge erbeten.

Instituts- u. Privat-Geld

An- und Verkauf von Restkauf schillingen etc. durch

August Schmitt,

Hypothek- und Bankkommissionsgeschäft,
Karlsruhe — Hirschstrasse 43.
Telephon 2117.

Geschäfts-Kommissions- und Auskunfts-Bureau

von
L. Ph. Dressel,
Karlsruhe, Werderstrasse 49.

Durch Annahme der Vertretung einer grösseren auswärtigen Bank bin ich in der Lage, I. Hypotheken zu 4 1/2 %, II. Hypotheken zu 4 3/4 % auf längere Zeit zu beschaffen, auch übernehme ich Finanzierungen von industriellen Etablissements und Gründung von Aktien-Unternehmungen. Es kommen Objekte von 100000 Mk. und darüber in Betracht und nimmt Anträge entgegen.

15000 Mark

II. Hypothek auf erstklassiges Objekt gesucht. Offerten unter Nr. 4961 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

II. Hypothek

5000 bis 6000 Mk., zinst. 75 % der amtlichen Schätzung, auf Haus in der Südstadt von pünktlichem Zinszahler aufzunehmen gesucht. Offerten von Selbstdarleibern unter Nr. 5200 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

10000 bis 12000 Mark

auf sehr gute 2. Hypothek längstens auf 1. Oktober gesucht. Off. unt. Nr. 5137 an das Kontor des Tagbl. erb.

15000-16000 M

als 2. Hypothek auf prima Südweststadt-Objekt gesucht. Off. unt. Nr. 5191 an das Kontor des Tagbl. erb.

Witwe

sucht ein Darlehen von 100 M bei pünktl. Rückzahlung u. hoch. Zins nur von Selbstgeber. Off. unt. Nr. 5186 an das Kontor des Tagbl. erb.

Zu leihen gesucht,

gegen pünktliche Rückzahlung, 50 M. Offerten unter Nr. 5194 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

offene Stellen

Weiblich

Für Büroarbeiten zc.

wird ein der Schule entlassenes Mädchen zum sofortigen Eintritt gesucht bei **Gg. Seberle**, Helfenstr. 29, 1. Stod.

Ein jüngeres, fleißiges Mädchen

wird sofort oder 1. Juli gesucht. Waldhornstraße 38 im Laden.

Dienstmädchen gesucht.

Gesucht auf 1. Juli oder früher braves junges Mädchen vom Lande für die Hausarbeiten: Kurvenstraße 21 im 3. Stod.

2. Hypothek

ca. 15000 bis 25000 Mark, innerhalb 80 % der Schätzung, auf erstklassiges Objekt im Zentrum der Stadt von pünktlichem Zinszahler per sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 5103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Koch- u. Haushaltungs-Lehrerin

mit Handarbeitskenntnissen für Unterricht und Haus gesucht. Gest. Offert. unter Nr. 5193 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Junges, fleißiges Mädchen,
nicht unter 17 Jahren, als Hausmädchen gesucht. Näheres Reichensstraße 7, Hintz.

Köchin,
die gut bürgerlich kochen kann und auch etwas Hausarbeit übernimmt, wird auf 1. Juli gesucht.
Frau Rechtsanwält Dr. E. Weill, Romads-Anlage 11, 1. Treppe.

Ein sauberes Mädchen von durchaus braven Eltern für einige Stunden des Tages als Stütze in klein. feinem Haushalt gesucht. Nähe Wendtstraße erwünscht. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin
zu baldigem Eintritt aufs Land gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten. Frau Fabrikbesitzerin Susanne Fißler in Weissenbachfabrik (im Murgtal, Baden).

Familienleiterin

zur Führung eines Geschäftes der Lebensmittelbranche in einem Orte in der Nähe von Karlsruhe zu alsbaldigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 5187 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mädchen-Gesuch.
Gewirgstraße 2 wird auf sofort oder auf 1. Juli ein Mädchen gesucht. Zum „Georg-Friedrich“, Cafe Gewirg- und Georg-Friedrichstraße.

Für 2 Personen, ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, für sofort gesucht. Vorzuziehen von 2 bis 4 u. 7 bis 8 Uhr: Friedenstr. 22, 2. St.

Ein christliches, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. Juli gesucht. Zu erfragen Bahnhofstr. 56, 3. Stod.

Mädchen
für Küche und Haushalt sofort gesucht: Dorfstraße 1, 3. Stod.

Ein fleißiges **Hausmädchen** sowie ein **Kassierollier** findet Stellung.
Cafe-Restaurant Hildenbrand, Waldstraße 8.

Mädchen-Gesuch.
Ein williges, gesundes Mädchen, welches schon in besseren Häusern gebient hat, für Zimmer- und Hausarbeiten gesucht, nähert sich nicht verlanzt. Gute Behandlung zugesichert. Eintritt 1. Juli. Zeugnisabschriften und Vollqualifikation erbeten an Frau Fabrikbesitzerin N. H., Pforzheim, Schwarzwaldfstraße 22.

Welcher Privatmann
würde gegen hohe Vergütung einem tüchtigen, äußerst soliden und vertrauenswürdigem Kaufmann von Fall zu Fall absolut sichere Kundenwechsel — gegen Ia Sicherheit — biskontieren? Gest. Offerten unter Nr. 5139 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3—5 Mk. täglich. Verdienst durch Strickmaschine. Anlernung leicht und kostenlos. Arbeitslieferung allen Orten franco. Fleißige Mädchen u. Frauen verlangen **kostenfrei** den Prospekt von der **Trikotagen- u. Strumpffabrik Neher & Fohlen, Saarbrücken B. 4.**

Ueber die Reisezeit
übernimmt ein Fachmann der Wohnungseinrichtungs-Branche die Beaufsichtigung und auf Wunsch auch die regelmäßige Reinigung ganzer Wohnungen wie einzelner Zimmer einschließlich der Wartung und Pflege von Tieren und Pflanzen um, bei mäßiger Berechnung. Offerten unter Nr. 5088 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Badische Treuhand-Gesellschaft m. b. H.
Hebelstraße 11 Karlsruhe Telephon 1526
übernimmt:
periodische und ständige Revisionen von Fabrik- und Geschäftsbetrieben, Prüfung von Büchern, Inventuren und Bilanzen, Neuanlage von Geschäftsbüchern, Arrangements, Sanierungen, Reorganisationen, Liquidationen, Durchführung von Gründungen, Vermögensverwaltungen, Testamentsvollstreckungen.
Diskontierung von Buchforderungen.

Mädchen-Gesuch.

Wegen Verheiratung des bisherigen Mädchens suche auf 1. Juli ein christliches, in Haushaltung und im Kochen erfahrenes Mädchen. Zu erfragen bei **Todt, Kaiserstraße 106 im Laden.**

Mädchen,
welche das Nähen erlernt haben, finden dauernde, gutbezahlte **Näharbeit.**
Carl Kraemer, Akademiestr. 22.

Mädchen, welches die bürgerliche Küche versteht, findet bei kleiner Familie Stelle zum baldigen Eintritt. Näheres bei **Karoline Kraft Witwe,** gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Büchlerin.
Eine perfekte Büchlerin wird für sofort 3 bis 4 Tage in der Woche gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Mädchen
für häusl. Arbeiten kann per 1. Juli eintreten: Steinstraße 21, 2. Stod.

Ein braves, gut empfohlenes Mädchen, das schon in besseren Häusern gebient hat, wird per 1. Juli gesucht. Zu erfragen Waldstraße 51, 3. Stod.

Mädchen
zu kleiner ruhiger Familie per 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 177, 4. Stod r.
Für 5 Jähr. Jungen, der auch englisch spricht, für einige Zeit nachmittags für einige Stunden **Fräulein** gesucht, eventuell Engländerin.
Oberst Thiergartner, Wendtstr. 20.

Ordentliches Mädchen,
das bürgerlich kochen kann in kleinen Haushalt gesucht. Näheres **Kaiserstraße 124a, 2. Stod.**

Jüngeres Mädchen
auf 1. Juli gesucht.
Bochstraße 30, 3. Stod.

Fleißiges Mädchen
für häusliche Arbeiten sofort oder auf 1. Juli gesucht. Näh. Karlstraße 26 im Neherladen.

Mädchen-Gesuch.
Zu kleiner Familie wird wegen bevorsteh. Verheiratung des bisher. Mädchens, welches schon 4 Jahre bei mir in Stellung ist, per 1. Juli ein zuverlässig, fleißig, saub. Mädchen gesucht, welches gut kochen kann u. Liebe zu 2 groß. Kindern hat. Guter Lohn zugesichert. Zeugnisse werden erm. A. Jöggerstr. 24.

Tüchtiges Mädchen,
das bürgerlich kochen kann und Hausarb. übernimmt, per 1. Juli gesucht: Kaiserstraße 233 II.

Ein jung. fleiß. Mädchen
auf 1. Juli gesucht: **Bäckerei Häfeler,** Kaiserstraße 87.

Mädchen-Gesuch.
Suche auf 1. Juli ein fleißiges, christliches Mädchen, welches im Kochen und in der Haushaltung etwas erfahren ist. Zu erfragen Kaiserstr. 82 in der Konditorei.

Junge Mädchen
im Alter von 14 bis 15 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei **F. Wolff & Sohn,** Durlacher Allee 31/33.

Für Steppdecken
werden Heimarbeiterrinnen gesucht. Offerten unter Nr. 5090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich suche eine tüchtige, saubere Monatsfrau.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau,
fleißige, für den Nachmittag gesucht. **Werderstraße 87, parterre.**

Männlich

Schlosser,
welcher sich auch auf Reparaturen von Kran- und Elektro-Motoren versteht, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Wünschermann & Cie.
Kohlengroßhandlung — Rheinreederei, Kaiserstraße 149.

Vertrauensstellung
auch Nebenbeschäftigung
sehr günstig, ist demjenigen geboten, der über 2000 M. verfügt. Offerten unter Nr. 5205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Montag, den 19. Juni beginnt mein diesjähriger großer

Inventur-Räumungs-Verkauf

und bietet derselbe die denkbar günstigste Gelegenheit zum Einkauf von

Damen-Kleider-Stoffen.

Unter den im Preise bedeutend reduzierten Stoffen befinden sich:

Mousseline von 35 ₰ an	Cheviot reine Wolle von 1.10 an
Wollmousseline von 75 ₰ an	Wollbatiste moderne Farben von 1.25 an
Schweizer Stickereistoffe von 80 ₰ an	Kostümstoffe 130 cm breit von 2.50 an
Zephyr für Blusen u. Hemden von 85 ₰ an	Tennisstoffe neue Dessins . von 75 ₰ an

Auf sämtliche Artikel trotz der außerordentlich billigen Preise **Rabattmarken.**
RESTE und einzelne Coupons **extra billig,** um damit zu räumen.

Kaiserstraße 149
= Telephon 1931 =

Carl Büchle

Kaiserstraße 149
= Telephon 1931 =

Inh.: A. Schuhmacher.

Ein jüngeres Mädchen, das etwas kochen sowie sämtliche Hausarbeiten verrichten kann, wird zu kleiner Familie auf 1. Juli gesucht. Näheres Kaiserstraße 191 II.

Mädchen
für häusliche Arbeiten auf 1. Juli gesucht: **Almalienstr. 27 im Laden.**

Tüchtig, fleiß. Mädchen
zu kleiner Familie gesucht: **Kaiserstraße 22, 3. Stod.**

Mädchen-Gesuch.
Für sofort od. 1. Juli ein ordentl. Mädchen gesucht im Alter von 16 bis 18 Jahren.
Berwighstr. 6, 2. Stod rechts.

Nach auswärts
wird ein Mädchen gesucht, welches selbständig kochen kann und Hausarbeit versteht. Zu melden Eisenlohrstraße 28 im 3. Stod, zwischen 8 bis 11 und 2 bis 4 Uhr.

Mädchen-Gesuch.
Auf sofort oder später wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht. Näheres **Georg-Friedrichstr. 15, parterre.**

Ein jüngeres Mädchen, das etwas kochen sowie häusl. Hausarbeiten verrichten kann, wird zu kleiner Familie gesucht: **Stummbühlung Kaiserstr. 225 I.**

Ein solides Mädchen
für alle häusl. Arbeiten wird auf 1. Juli gesucht: **Kreuzstr. 26, 2. St.**

Junge Mädchen
im Alter von 14 bis 15 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei **F. Wolff & Sohn,** Durlacher Allee 31/33.

Für Steppdecken
werden Heimarbeiterrinnen gesucht. Offerten unter Nr. 5090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ich suche eine tüchtige, saubere Monatsfrau.
Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Monatsfrau,
fleißige, für den Nachmittag gesucht. **Werderstraße 87, parterre.**

Männlich

Schlosser,
welcher sich auch auf Reparaturen von Kran- und Elektro-Motoren versteht, zum sofortigen Eintritt gesucht.

Wünschermann & Cie.
Kohlengroßhandlung — Rheinreederei, Kaiserstraße 149.

Vertrauensstellung
auch Nebenbeschäftigung
sehr günstig, ist demjenigen geboten, der über 2000 M. verfügt. Offerten unter Nr. 5205 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bauführer,
selbst. u. tüchtig, mit mehrl. Praxis, sofort gesucht. Zeugn. u. Gehaltsansprüche an **Architekt A. Weichel,** Inh. der Firma **Wellbrod & Schäfers,** Durlacher Allee 11.

Lehrling
mit guter Schulbildung für Bureau eines Fabrikgeschäfts bei sofortiger Vergütung zu baldigem Eintritt gesucht. Offerten unter Nr. 5185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stellen-Gesuche
Weiblich

Familienleiterin.
Tücht., verheirathete, gesetzte Person mit groß. Bekanntheit, sucht sofort od. später Filiale zu übernehmen. Gest. Off. unt. Nr. 5173 an das Kontor des Tagbl. erb.

Fräulein, 19 Jahre alt, welches gut nähen kann, sucht Stelle in einer Dame (wo Köchin vorhanden) oder zu Kindern, hier oder auswärts. Offerten unter Nr. 5207 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtiges Mädchen sucht per 1. Juli Stelle für einige Monate. Offerten unt. Nr. 5217 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Älteres Mädchen sucht auf sofort Stellung zur selbständigen Führung eines kleinen Haushaltes zu 1 bis 2 Personen. Offerten unter Nr. 5202 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmermädchen, welches gut nähen und bügeln kann, sucht auf 1. Juli bei besserer Herrschaft gute Stellung. Offerten unter Nr. 5216 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Unverlässiges Mädchen sucht Stelle auf ca. 2—3 Monate. Offerten unter Nr. 5199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Perfekte Köchin mit guten Empfehlungen sucht für sofort od. später dauernde Stellung. Gest. Offerten unter Nr. 5215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Weihnähen
jeder Art Sportshemden, Arbeitshemden, sowie ganze Anstreichern werden pünktlich gemacht: **Scherrstr. 13, 3. Stod links.**

Gelernte Näherin
übernimmt **Näharbeit** jeder Art in Wäsche, Kleider- und Herrenhosen, fertigt auch neue, einfachere Wäsche sowie auch schöne Kinderkleidchen und Madonnenzüge zu ganz billigen Preisen an, geht aber nicht aus dem Hause näher. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Weißnäherin,
welche auch ausbessert und Kleider repariert, hat noch einige Tage frei für bessere Kundenhäuser. Gest. Offerten unter Nr. 5189 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Männlich

Fabrikportier,
verheiratet, ohne Kinder, sucht gleichen oder ähnlichen Dienst. Offerten unter Nr. 5197 an das Kontor des Tagbl. erb.

Suche für intellig. jungen Mann aus gut. Familie, im Besitze des Ein.-Freim.-Zeugn., per 1. Septbr. passende Lehrstelle in Bank oder sonst. großer. Etablissement. Gest. Offerten unter Nr. 5174 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Für Lithographen
und **Steindrucker.**
Ich suche für meinen Reifen, 26 Jahre alt, vorzüglicher **Lithograph** und **Steindrucker.** Anschluss an ein fleißiges gutes, bestehendes Geschäft, welches hauptsächlich mit **käuflichen** und **staatlichen** Arbeiten zu schaffen hat, mit einer Einlage von 8000 M. Off. unter Angabe fragl. Arbeiten unter Nr. 5168 an das Kont. des Tagbl. erb.

Fahrräder
werden sofort gut und billig repariert: **Sofienstr. 103. Teleph. 826.**

Tüchtiger Schuhmacher
sucht Arbeit auf Sohlen und Fledern außer dem Hause. Offerten unter Nr. 5210 an das Kontor des Tagbl. erb.

Teppich-Reparaturen
aller Art, Aufstrichen und Vorbürten durch **Teppichsticker- und Reparatur-Anstalt** Kaiserstraße 118.
Postkarte genügt.

Verloren u. gefunden.

Verloren
Donnerstag im Hoftheater schwarzer **Perlbüchel** (Seide, gestrichelt) mit Lachentuch und Portemonnaie. Abzugeben gegen **gute Belohnung:** **Stefanienstraße 23 II.**

Unterricht
Italienisch,
Grammatik und Konversation erteilt **Signora Pinazzi, Douglasstr. 28, pt.**

Heirat!
Ein Witwer, kath., Privat., 60 J. alt, in schönster Gegend des badisch. Oberlandes, wünscht sich mit einer kinderlosen Witwe od. alt. Fräulein, nicht unter 45 Jahren, mit etwas Vermögen, kath., wieder zu verheiraten. Ernstigen Anträge werden unt. Nr. 5190 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Verschwiegenheit Ehrensache!

Gesang-Unterricht
erteilt

Erika Schnetzler
Schülerin von **Etelka Gerster, Berlin.**
Näheres **Friedrichsplatz 6,** täglich zwischen 12—1 Uhr.

Violin-Unterricht.
erteile Violin-Unterricht an **Anfänger** wie auch an **vorgeschrittene** Schüler.

Ludwig Schulz, Musiklehrer,
Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.

Franz. Unterricht
(Konversation) wünscht einfacher Herr in den Abendstunden. Offerten und Honorarangebot unter Nr. 5212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gründl. Klavierunterricht
erteilt konvervat. gebildete Dame: **Durlacher Allee 10, 3. Stod.**

Kind
wird in liebevoller Pflege genommen. Offerten unter Nr. 5209 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bärenzwinger.

Generalversammlung
Montag, den 26. Juni 1911, Beginn 9 Uhr abends im **Zwinger,** woselbst Tagesordnung bekannt gegeben ist. Anträge von Wichtigkeit sind bis Donnerstag, den 22. Juni schriftlich dem Vorstand anzumelden.

Heirat!
Ein Witwer, kath., Privat., 60 J. alt, in schönster Gegend des badisch. Oberlandes, wünscht sich mit einer kinderlosen Witwe od. alt. Fräulein, nicht unter 45 Jahren, mit etwas Vermögen, kath., wieder zu verheiraten. Ernstigen Anträge werden unt. Nr. 5190 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Verschwiegenheit Ehrensache!

Gesang-Unterricht
erteilt

Erika Schnetzler
Schülerin von **Etelka Gerster, Berlin.**
Näheres **Friedrichsplatz 6,** täglich zwischen 12—1 Uhr.

Violin-Unterricht.
erteile Violin-Unterricht an **Anfänger** wie auch an **vorgeschrittene** Schüler.

Ludwig Schulz, Musiklehrer,
Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch.